

CVP See: Unentschieden bei Automaten

Für die Abstimmung zum Gesetz über die Spielautomaten hat sich die CVP See nicht auf ein Ja oder Nein festlegen wollen. Der erweiterte Vorstand hat daher Stimmfreigabe beschlossen.

«Die Diskussion auf der emotionalen Ebene zeigte zwei Lager», schreibt die CVP des Seebezirks in ihrer Medienmitteilung. Da seien zum einen die Verfechter einer Liberalisierung, die der vom Grossen Rat beschlossenen Ausweitung den Vorzug gäben. Gemäss der Bezirkspartei wollen diese den im Kanton ansässigen Spielautomatenherstellern entgegenkommen und Arbeitsplätze sichern.

Da seien aber zum anderen auch jene Vertreter, die in der «moderaten» Vorlage des Staatsrates einen «vernünftigen» Kompromiss orten würden, heisst es weiter. Nach Ansicht dieser Gruppe solle ein Beitrag an die Prävention zur Spielsucht geleistet werden. Gleichzeitig wolle man der Loterie Romande nicht den Boden entziehen.